Anmeldungen

Frau / Herr _____
Name _____
Vorname _____
Straße / Nr. _____
Plz / Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____
Geburtsjahr _____
Beruf / Funktion _____
Institution _____

Frau / Herr _____
Name _____
Vorname _____
Straße / Nr. _____
Plz / Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____
Geburtsjahr _____
Beruf / Funktion _____
Institution _____

Tagungsorganisation
Susanna Satzger, Telefon: 08158 251-126, Telefax: 08158 99 64 26
Email: satzger@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die beiliegende Anmeldekarte bzw. die Email-Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten. **Anmeldeschluss ist der 21. September 2012.**

Abmeldung
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum **21. September 2012** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€	Ermäßigung
Teilnahmebeitrag	60.–	30.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	43.–	21.50
Vollpension		
– im Einzelzimmer	143.–	71.50
– im Doppelzimmer	103.–	51.00
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	5.–	

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigung
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Schloss Euro
Im Teilnahmebeitrag sind 5.– € für die Stiftung Schloss Tutzing enthalten. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus einen höheren Betrag der Stiftung zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Kooperationspartner

Die Umweltbeauftragten der bayerischen Bistümer

Umwelt- und Klimaarbeit in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Selbach Umwelt Stiftung

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
Wissenschaftsjahr 2012
Zukunftsprojekt ERDE

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Seit dem Jahr 2000 fördern sie den Austausch zwischen Öffentlichkeit und Forschung.
Im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde stehen drei zentrale Fragen im Mittelpunkt: Wie müssen wir wirtschaften? Und: Wie können wir unsere Umwelt bewahren? Damit fördert das Wissenschaftsjahr 2012 die gesellschaftliche Debatte über die Ziele, Herausforderungen und Aktionsfelder einer nachhaltigen Entwicklung. Weitere Informationen zum Wissenschaftsjahr 2012 - Zukunftsprojekt Erde finden Sie unter: www.zukunftsprojekt-erde.de

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verkehrsverbindungen
Ab München Hbf: (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung München – Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bildnachweis: Umzug des Nachbarschaftsgartens Rosa Rose in Berlin, Susanne Quehenberger
Tagungsnummer: 2912012

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4
82327 Tutzing / www.ev-akademie-tutzing.de
www.facebook.com/EATutzing

klimaneutral gedruckt
Zertifikatsnummer: 350-53275-0711-1195
www.climatepartner.com

INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Den Umbruch wagen

Zivilgesellschaftliche Akteure der Großen Transformation
Eine Veranstaltung im Wissenschaftsjahr 2012
– Zukunftsprojekt Erde

28. bis 30. September 2012

In Kooperation mit:
Beauftragter für Umwelt- und Klimaverantwortung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Sprecher der Umweltbeauftragten der bayerischen (Erz-)Diözesen
Selbach-Umwelt-Stiftung

WEGBRUCH UMBRUCH AUFBRUCH

Wir leben in einer Zeit, in der die überkommenen Wachstums- und Wohlstandsmodelle brüchig werden und bisherige Gewissheiten wegbrechen. Zentrale Ressourcen wie das Öl werden knapp und teuer, der Klimawandel ist ungebremst und zeigt weltweit erste Auswirkungen, ganze Staaten geraten in den Strudel der Überschuldung. Das Ende des bisherigen nichtnachhaltigen, fossil geprägten Entwicklungspfads ist absehbar und unausweichlich.

Was wir in diesen Zeiten des Umbruchs brauchen, ist eine „Große Transformation“: ein für politische, ökonomische, gesellschaftliche und ökologische Systeme verträglicher Übergang zu nachhaltigerem Leben und Wirtschaften.

Diese Transformation kommt nicht von selbst, sie braucht Akteure, die mutig und zukunftsfroh das Leben in unserer Gesellschaft nachhaltig gestalten: beruhend auf der Einsicht in's Unvermeidliche, aber auch auf der bewussten Entscheidung zu verantwortlichem Handeln. Dieser Aufbruch und die Wege, auf denen diese Große Transformation Gestalt annimmt, sind so vielfältig wie die Menschen, die sich auf den Weg machen. Umso mehr gilt es, sich zusammen zu tun, voneinander zu lernen, sich über die Richtung und das Tempo des Unterwegseins zu verständigen – und: sich gegenseitig zu ermutigen.

Wir suchen Akteure des Wandels, die nicht nur reagieren, sondern den Übergang in eine nachhaltige Gesellschaft aktiv gestalten (wollen). Die Tagung gibt Suchprozessen Raum und Akteuren der Transformation eine Plattform sich vorzustellen.

Alle Interessierten und Neugierigen, alle die dabei sind, in ihrem beruflichen oder privaten Umfeld Transformationsprozesse zu gestalten, sind sehr herzlich zum Austausch nach Tutzing eingeladen.

Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing
Mattias Kiefer, Sprecher der Umweltbeauftragten der bayerischen (Erz-)Diözesen, München
Dr. Manuel Schneider, Geschäftsführer Selbach-Umwelt-Stiftung, München
PD Dr. Wolfgang Schürger, Der Beauftragte für Umwelt- und Klimaverantwortung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, München

Workshop Training für Transition
Am 27. und 28. September 2012 findet, mit Anreisemöglichkeit am 26.9.2012, dieser thematisch zur Tagung passende Workshop statt. Der Workshop und die Tagung können je für sich allein oder auch Kombination besucht werden. Das Programm des Workshops finden Sie auf der Akademiehomepage: www.ev-akademie-tutzing.de.

FREITAG, 28. SEPTEMBER 2012

Anreise ab 14.30 Uhr

15.30 Uhr Beginn der Tagung mit Kaffee, Tee, Kuchen

16.00 Uhr **Den Umbruch wagen – (Zivil)gesellschaftliche Akteure der Großen Transformation**
Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik

16.15 Uhr **Die Große Transformation: Eine Suchbewegung**
Persönliche Geschichten aus der Politik
Dieter Janecek
Michael Müller
Georg Schlagbauer (angefragt)
Dr. Hans Thie

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Kritische Planetarische Grenzen – Die Notwendigkeit einer Großen Transformation**
Dr. Astrid Schulz

20.30 Uhr Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 29. SEPTEMBER 2012

08.00 Uhr **Exodus – Zeit des Aufbruchs**
Meditation in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **Wegbruch Umbruch Aufbruch: Wie wird man Akteur der Großen Transformation? Wie vernetzen sich Akteurinnen?**
World-Café

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr **Initiativ werden – Beispiele zivilgesellschaftlicher Akteure der Großen Transformation**

1. **Klimawandel und Erdölverknappung** – Transition Towns Deutschland als Beispiel für die Gestaltung des Wandels
   Gerd Wessling
2. **Weg von Nichtnachhaltigkeit hin zu Nachhaltiger Entwicklung** – Das Beispiel der Gemeinde Thalwil (Zürichsee)
   Walter Lentzsch
3. **UNSER LAND –** Ein Netzwerk zum Erhalt der Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere und Pflanzen in der Region
   Michaela Steiner und Nikolaus von Doderer

12.45 Uhr Mittagessen

4. **Bürger-Energie-Genossenschaften (BEG) –**
   Das Beispiel Rhön-Grabfeld-Kreis
   Michael Diestel
5. **Aufbruch – Anders besser leben**
   Barbara Hundshammer

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr **Initiativ werden – Beispiele zivilgesellschaftlicher Akteure der Großen Transformation**
Austausch zu den Beispielen (1) bis (5) in parallelen Gruppen

17.00 Uhr **Transformateure – Initiativen stellen sich vor**
Markt der Möglichkeiten

18.30 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Fortsetzung Markt der Möglichkeiten**

anschließend
Gespräche in den Salons

SONNTAG, 30. SEPTEMBER 2012

09.00 Uhr **Erfolgreiche Transformateure – Wege zum gesellschaftlichen Wandel**
Dr. Kora Kristof

Hoffen wider alle Hoffnung? – Vom möglichen Beitrag des Christentums zur Großen Transformation
Mattias Kiefer

10.45 Uhr Pause

10.45 Uhr **Große Transformation: Akteurinnen – Aktionsformen – Ermutigungen – Vernetzungen**
Abschlussdiskussion

12.00 Uhr **Exil – Zeit der Transformation**
Liturgische Feier in der Schlosskapelle

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referierende und Tagungsteam

Michael Diestel, Raiffeisen EnergieGenossenschaft, Bad Neustadt/S.
Nikolaus von Doderer, Geschäftsführer UNSER LAND, Unterschweinbach
Dr. Martin Held, Studienleiter Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing
Barbara Hundshammer, Netzwerk aufbruch – anders besser leben, Germering
Dieter Janecek, Landesvorsitzender Die Grünen Bayern, München
Mattias Kiefer, Sprecher der Umweltbeauftragten der bayerischen (Erz-) Diözesen, München
Dr. Kora Kristof, Abteilungsleiterin Nachhaltigkeitsstrategien, Ressourcenschonung und Instrumente, Umweltbundesamt, Dessau
Walter Lentzsch, Stiftung Oekopolis und Berater Gemeinde Thalwil, Zürich
Michael Müller, Parlamentarischer Staatssekretär a.D., Vorsitzender Naturfreunde Deutschland, Mitglied Enquete-Kommission des Deutschen Bundestags „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“, Berlin
Dr. Manuel Schneider, Geschäftsführer Selbach-Umwelt-Stiftung, München
Dr. Astrid Schulz, Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen, Berlin
Georg Schlagbauer, Stadtrat, Landeshauptstadt München (angefragt)
PD Dr. Wolfgang Schürger, Der Beauftragte für Umwelt- und Klimaverantwortung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, München
Michaela Steiner, Vorsitzende Dachverein UNSER LAND, Unterschweinbach
Dr. Hans Thie, Referent Bundestagsfraktion DIE LINKE und Vorsitzender „Helle Panke“ – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
Gerd Wessling, Koordinator Transition Towns Deutschland, Bielefeld

Markt der Möglichkeiten
Transformateure – Initiativen stellen sich vor

Initiativen sind eingeladen, sich bei der Tagung vorzustellen und auszutauschen. Genauere Hinweise finden sich ab 10. Mai 2012 auf der Homepage der Akademie www.ev-akademie-tutzing.de
Anfragen/Einreichungen: Susanna Satzger, Tel.: 08158 251 126; E-mail: satzger@ev-akademie-tutzing.de

Die Veranstalter streben eine möglichst „klimaneutrale“ Tagung an. Das bedeutet: Die CO_2-Emissionen, die durch Anreise und Verpflegung der Referenten und Tagungsgäste, durch Drucksachen, deren Versand sowie durch die Organisation der Tagung entstehen, werden durch entsprechende Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte kompensiert. Die Mittel hierfür stellt die Selbach-Umwelt-Stiftung zur Verfügung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung werden gebeten, ihrerseits einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, indem sie möglichst umweltschonend mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen.

Den Umbruch wagen / 28.–30.09.2012 / Nr. 2912012 - Anmeldung

☐ Ich nehme an der gesamten Tagung teil und wünsche:
☐ Übernachtung im Einzelzimmer ☐ Übernachtung im Zweibettzimmer (nur begrenzt) (bin ich einverstanden)
☐ Ich wünsche folgende Leistungen ohne Übernachtung:

	Vorträge			Mahlzeiten	
	Vormittags	Nachmittags	Abends	Mittagessen	Abendessen
28.09.2012					
29.09.2012	☐	☐	☐	☐	☐
30.09.2012	☐	☐	☐	☐	☐

Kaffee/Tee/Kuchen werden in den Vortragspausen angeboten und bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet (à 3.– €)

☐ Ermäßigungsberechtigt / Grund für Ermäßigungsberechtigung _____ (kein Anspruch auf Einzelzimmer)
☐ Sonstiges / Vegetarische Kost _____
STIFTUNG SCHLOSS TUTZING
☐ Ich möchte der Stiftung eine Spende in Höhe von € _____ zukommen lassen.
☐ Ich wünsche eine Spendenbescheinigung.

Von den Anmeldebedingungen habe ich Kenntnis genommen.
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht!

Datum _____ Unterschrift _____

Antwort

Evangelische Akademie Tutzing
Postfach 1227
82324 Tutzing

Bitte ausreichend frankieren